

Brigatex Härter K 106

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung Härter

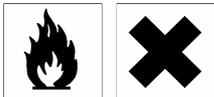
Bezeichnung des Unternehmens Collano Adhesives AG
Eichenstrasse 12
CH-6203 Sempach-Station
Tel. +41 41 469 91 11
Fax +41 41 469 91 12
www.collano.com
sdb@collano.com

Notrufnummer +41 41 469 94 34 (+41 44 251 51 51 Tox Center)

Überarbeitet am 25.02.2009

Version 1

2. Mögliche Gefahren



F - Leichtentzündlich.
Xn - Gesundheitsschädlich.

Leichtentzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen. Sensibilisierung durch Einatmen möglich. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Lösungsmittel-Klebstoff.

Inhaltsstoffe		Symbol(e)	R-Sätze	CAS	EG-Nr.
Ethylacetat	50% - 75%	F,Xi	R-11-36-66-67	141-78-6	205-500-4
4-Methyl-m-phenylendiisocyanat; 2,6-Diisocyanat-toluol	< 1%	T+	R-26-36/37/38- 40-42/43-52/53	584-84-9	209-544-5

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). Betroffenen in stabile Seitenlage bringen, zudecken und warm halten. Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

Einatmen An die frische Luft bringen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen. Bei Atemstillstand oder unregelmässiger Atmung, künstliche Beatmung vornehmen.

Hautkontakt Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Augenkontakt	Kontaktlinsen entfernen. Auge weit geöffnet halten und ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Verschlucken	Kein Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund ausspülen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Sprühwasser. Trockenpulver. Trockensand. Alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid (CO ₂).
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.
Besondere Gefährdungen	Verschlossene Behälter können bersten und sich entzünden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Besondere Löschhinweise	Zur Kühlung geschlossener Behälter mit Wassersprühstrahl besprühen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen	Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Alle Zündquellen entfernen.
Umweltschutzmassnahmen	Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Das ausgeschüttete Produkt eindeichen und zurückhalten.
Verfahren zur Reinigung	Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als Sonderabfall entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Behälter vorsichtig öffnen, da Inhalt unter Druck stehen kann. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Lagerung	Dicht verschlossen, kühl und trocken an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht einfrieren.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Deutschland

Ethylacetat

Grenzwert 400 ml/m³

Grenzwert 1500 mg/m³

Spitzenbegrenzung: Konzentration darf Grenzwertkonzentration nicht überschreiten.

Bemerkungen: Fruchtschädigend: Y Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung der MAK und des biologischen Arbeitsplatztoleranzwertes (BAT) nicht befürchtet werden braucht.

4-Methyl-m-phenylendiisocyanat

Grenzwert 0,005 ml/m³

Grenzwert 0,035 mg/m³

Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 4-fach in 15 Min.

Schweiz

Ethylacetat

MAK-Wert 400 ppm

MAK-Wert 1400 mg/m³

Kurzzeitgrenzwert 800 ppm

Kurzzeitgrenzwert 2800 mg/m³

Zeitbegrenzung (Häufigkeit x Dauer): 4x15

Gruppe C: Schädigung der Leibesfrucht unwahrscheinlich bei Einhaltung des MAK-Wertes.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz

Undurchlässige Handschuhe. Lösemittelbeständige Handschuhe. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeit und Durchbruchzeit.

Augenschutz

Berührung mit den Augen vermeiden. Schutzbrille mit Seitenschutz.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form

Flüssig.

Farbe

Gelblich

Geruch

Charakteristisch.

Physikalische und chemische Eigenschaften

Flammpunkt: > -4 °C.

Wasserlöslichkeit: nicht mischbar.

Feststoffgehalt ca. 32 %

Relative Dichte 1.02 g/ml.

Zündtemperatur 425 °C.

Siedepunkt/Siedebereich 76 °C.

Explosionsgrenzen 2.1 Vol% - 11.5 Vol%.

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.

Zu vermeidende Bedingungen

Nicht einfrieren.

Zu vermeidende Stoffe

Erfahrungsgemäss nicht zu erwarten.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang. Normalerweise keine zu erwarten.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Ethylacetat

LD50/dermal/Kaninchen = > 18000 mg/kg.

LD50/oral/Ratte = 5620 mg/kg.

Toluylen-2,4-diisocyanat

LC50/inhalativ/4h/Ratte = 101.4 mg/l.

LD50/oral/Ratte = 5800 mg/kg.

Lokale Effekte

Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen.

Sensibilisierung

Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Bei bestimmungsgemäsem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten. Grundwasserkontamination ist möglich.

Ethylacetat

Log POW = 0.73.

EC50/48h/Daphnie = 717 mg/l.

Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB) = 1.82 g/g.

13. Hinweise zur Entsorgung

Ungebrauchtes Produkt

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen. Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen. Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Abfälle nicht in den Ausguss schütten. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern.

Ungereinigte Verpackungen

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.

14. Angaben zum Transport

ADR/RID

Proper shipping name KLEBSTOFFE

UN-Nr 1133.

Klasse 3.

Verpackungsgruppe II.

Gefahrzettel 3.

Klassifizierungscode F1.

Gefahrnummer 33.

Begrenzte Mengen LQ6.

Tunnelcode 2 (D/E)

IMO

Proper shipping name Adhesives containing flammable liquid

UN-Nr 1133.

Klasse 3.

Verpackungsgruppe II.

Gefahrzettel 3.

Begrenzte Mengen 1 L.

EmS F-E, S-D.

ICAO	<p>Proper shipping name Adhesives containing flammable liquid UN-Nr 1133. Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 305 (5 L). Verpackungsanweisung (LQ): Y305 (1 L). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 307 (60 L).</p>
Weitere Angaben	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
15. Rechtsvorschriften	
Symbol(e)	<p>F - Leichtentzündlich. Xn - Gesundheitsschädlich.</p>
R-Sätze	<p>R11: Leichtentzündlich. R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen. R36: Reizt die Augen. R42: Sensibilisierung durch Einatmen möglich. R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.</p>
S-Sätze	<p>S9: Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. S16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. S23: Dampf/Aerosol nicht einatmen. S33: Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. S36: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).</p>
Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung	<p>4-Methyl-m-phenylendiisocyanat; 2,6-Diisocyanat-toluol, CAS-Nr. 584-84-9, EG-Nr. 209-544-5 Ethylacetat, CAS-Nr. 141-78-6, EG-Nr. 205-500-4</p>
Rechtsvorschriften	<p>Das Produkt ist nach EU-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten. Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 2. Merkblatt BG Chemie: M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe M017 Lösemittel M051 Gefährliche chemische Stoffe VOC (CH) = 68.08%</p>
16. Sonstige Angaben	
Empfohlener Anwendungsbereich	Nur für den gewerblichen Verwender.
Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3	<p>R11: Leichtentzündlich. R26: Sehr giftig beim Einatmen. R36: Reizt die Augen. R40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. R36/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.</p>
Haftungsausschluss	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte.